

Der Faule der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

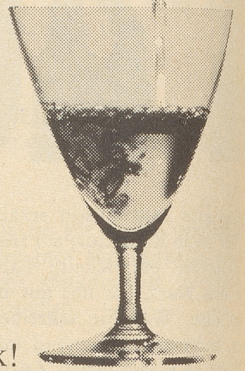
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zum Apéro... natürlich Vermouth

Jsotta
rot * weiss * demi sec

man liebt ihn auf den ersten Schluck!



Ullus Kapseln

Keine Last mehr mit dem Magen

Rasch und zuverlässig helfen bei Magenschmerzen, Sodbrennen, Krämpfen, Druck- und Vollgefühl die bewährten ULLUS-Kapseln. Da geschmackfrei, stören sie nie den Genuß der Speisen und Getränke. Auch gegen Erbrechen und Uebelkeit auf Reisen und in der Schwangerschaft ein gut wirkendes Mittel. In Apoth. und Drog. erhältlich, Taschenpackung 2.90, Kurpackung 8.50. Medinca Zug

Pure Wahrheit

Zu jener Zeit, da die Grenzen schärfer bewacht wurden als heutzutage und allerlei drückende Zollvorschriften selbst den kleinen Grenzverkehr belasteten, wandelte der Pfarrer von S. der hohen Holzbrücke zu, die über den Rhein hinweg deutschen Boden vom schweizerischen trennt und verbindet. Da kam eine alte Frau auf ihn zu: «Herr Pfarrer, wenn Sie in die Schweiz rüber gehen, so bringen Sie mir doch bitte-bitte zwei Pfund Kaffee mit! Ihnen traut man ja nichts Böses zu!» Der Pfarrer zögerte, ließ sich aber schließlich doch überreden,

nahm das Kleingeld aus der Hand der Alten und wandelte weiter und über die Grenze und am Zoll vorbei. Kaufte drüben die zwei Pfund Kaffee, die die Verkäuferin ihm in zwei Päckchen abfüllen und mit einer Schnur versehen mußte. Im WC des Stationsgebäudes plazierte er die beiden Säcklein sorgfältig unter seine beiden Arme und da er ohnehin von etwas rundlicher Postur war, mochte die bescheidene Zunahme kaum auffallen. Am Zoll kam die übliche Frage: «Habe Sie was eingekauft – was zu verzolle, Herr Pfarrer?» Der Pfarrer lächelte freundlich und hob fast abwehrend die Arme: «Zwei Pfündle Kaffee – aber ich hab sie schon unter di Arme verteilt!» Und schritt über die Brücke. Fr.

★★★★ **Verzichten? – Nein!**
Eine wohlschmeckende leichte Cigarillos

Rössli
NOVA 15
CARINO 10 Cts.
Duo rot 20 Stück Fr. 4.–

der Faule der Woche

Der Schwimmbad taucht Ende Oktober noch in die Limmat, um ein Bad zu nehmen. Ruft ihm einer vom Ufer aus zu: «Schön chalt jetzt im Wasser, gälezi, da mag me d Badhose verliide!»

Bobby Sauer